

## Über Kurd-Akad

Als 2009 gegründetes Netzwerk kurdischer AkademikerInnen e.V. ist es unser erklärtes Ziel, HochschulabsolventInnen und AkademikerInnen zu vernetzen.

Über die daraus resultierende Bündelung von unterschiedlichen Professionen und Kompetenzen entsteht nicht nur ein Forum des Austausches für die AkademikerInnen selbst, sondern es ergeben sich wichtige Synergieeffekte für die kurdische Community. Denn es gilt, den sozialen, kulturellen und politischen Belangen der KurdInnen in Kurdistan und Europa auch auf akademischer Ebene Ausdruck zu verleihen.

Neben einer Stärkung der gesellschaftspolitischen Interessensvertretung ist die Weiterentwicklung der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit den Themenbereichen Kurdistan und Kurdistan ein wichtiger Grundsatz unserer Arbeit.

Bildung als höchstes Gut einer Gesellschaft und Schlüssel zu einem selbstbestimmten Leben betrachtend, erachten wir es als eine Notwendigkeit, das Bildungspotential innerhalb der kurdischen Community zu fördern.

[www.kurd-akad.com](http://www.kurd-akad.com)

### Kontakt:

## Netzwerk kurdischer AkademikerInnen e.V.

Postfach 102801, 44028 Dortmund

Internet: [www.kurd-akad.com](http://www.kurd-akad.com)

Email: [info@kurd-akad.com](mailto:info@kurd-akad.com)

Veranstalter

**KURD-AKAD**  
NETZWERK KURDISCHER AKADEMIKERINNEN e.V.

Unterstützer

  
**Civaka Azad**  
Kurdisches Zentrum für Öffentlichkeitsarbeit e.V.

Kurd-Akad Konferenz



## Der Krieg im Nahen Osten: alternative Zukunftsmodelle im Kontext von Bildung und Erziehung



Am Samstag

**13.04.2019**

13:00 – 18:00 Uhr

**Saalbau Bockenheim**

**Schwälmerstr. 28, 60486 Frankfurt a.M.**

Veranstalter: **KURD-AKAD**

**Netzwerk Kurdischer AkademikerInnen e.V.**

Der Nahe Osten ist weiterhin durch multidimensionale Konflikte geprägt. Die Kurden sind ein zentraler Faktor und Akteur in der Region. Ihre Lösungsoption für die Region ist das Projekt der demokratischen Autonomie, welches ihren Ausdruck in der Demokratischen Föderation Nordsyrien/ Rojava findet. Bildung spielt in diesem Zusammenhang eine zentrale Rolle, insbesondere im Hinblick auf gesellschaftliche Umbrüche und Demokratisierung.

Mit der Konferenz, die sich aus zwei aufeinander folgenden Foren und einer Abschlussdiskussion zusammensetzt, wollen wir die Konfliktlinien im Nahen Osten aufzeigen und alternative Zukunftsmodelle vorstellen.

Im ersten Forum möchten wir den Nahost-Konflikt aus kurdischer Perspektive betrachten. In diesem Zusammenhang, insbesondere im Hinblick auf die Errungenschaften der Kurden, wird das Augenmerk auch auf die Türkei gerichtet, wobei der Schwerpunkt auf dem dortigen Bildungssystem liegen soll.

Im zweiten Forum wird die Perspektive Bildung für die Befriedung der Region, sowie hiesige alternative Ansätze im Kontext von Bildung und Erziehung im Fokus der Betrachtungen stehen.

Die Herausforderungen und Perspektiven für eine Demokratisierung der Region sind Gegenstand der Abschlussdiskussion.

## Forum I: Der Nahe Osten: Die Kurden zwischen Assimilation und Autonomie

### Die Kurden im Nahost-Konflikt: vom Kriegsaktor zum Demokratieakteur

> **PD Dr. Ahmet Yildirim** (ehem. HDP-Abgeordneter der türkischen Nationalversammlung)

### Die Bildungspolitik der AKP: Reform vs. Indoktrination und Assimilation

> **Sakine Esen-Yilmaz** (Lehrerin, ehem. Generalsekretärin der Gewerkschaft Egitim Sen, Köln)

**Moderation: Nilgün Kaya**  
(Informatikerin, Kurd Akad, Frankfurt a.M.)

## Forum II: Aus dem Krieg ausbrechen und Krisen überwinden: Perspektive Bildung und Erziehung

### Bildungs- und Genderperspektive Rojava

> **Prof. Dr. Kariane Westrheim** (Erziehungswissenschaftlerin, Universität Bergen, Norwegen)

### Impulsreferat: Kritische Soziale Arbeit – Ein hiesiger Blick auf Krise und Neuorientierung

> **Cihan Ünlübayir** (Sozialarbeiter, Frankfurt a.M.)

### Schule trotz Krieg - Warum Bildung nicht warten kann

> **Bildungsminister des Kantons Cizire**  
(Demokratische Föderation Nordsyrien)


**Moderation: Eda Tedik**  
Erziehungswissenschaftlerin, Kurd Akad, Frankfurt a.M.

## ABSCHLUSSDISKUSSION:

### Demokratie im Nahen Osten - Herausforderungen und Perspektiven

#### Moderation: Ercan Ayboga

(Umweltingenieur, Ökoaktivist und Mitautor von „Revolution in Rojava- Frauenbewegung und Kommunalismus zwischen Krieg und Embargo“)


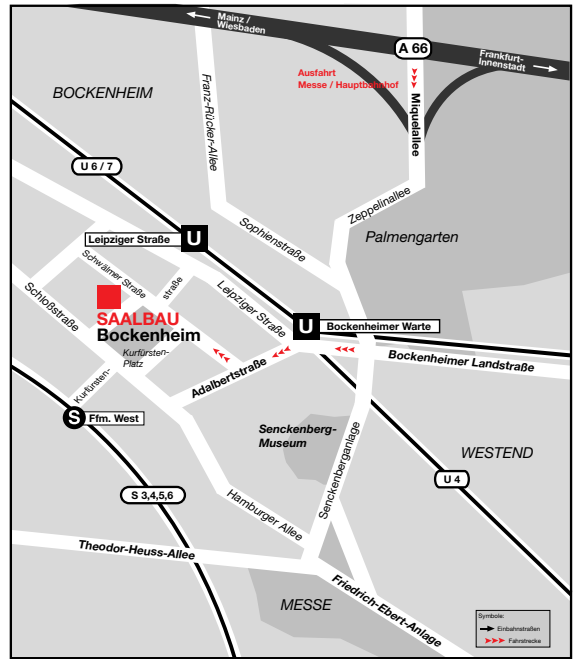


Wir machen  
Baugemingen  
möglich!

Ein Unternehmen der ABG FRANKFURT HOLDING

**SAALBAU Bockenheim**  
Schwämer Straße 28 | 60486 Frankfurt am Main

Fon (0 69) 77 75 46 | Fax (0 69) 7 07 50 48  
Mail. sb-bockenheim@saalbau.abg-fh.de

Weitere Informationen zum SAALBAU Bockenheim und unserem Raumangebot finden Sie im Internet unter [www.saalbau.com](http://www.saalbau.com)